

VdK-Großdemo in München

Soziales Klima retten!

Samstag, 28. März 2020

Treffpunkt **Theresienwiese: 12.00 Uhr**

Infos erhalten Sie in Ihrer VdK-Geschäftsstelle

**#RENTE
FÜR ALLE**

Große **Schlusskundgebung** am
Odeonsplatz mit VdK-Präsidentin
Verena Bentele: **14.00 Uhr**

Großdemo „Soziales Klima retten!“ am 28.3.2020 in München. Die VdK-Forderungen im Überblick:

1.) Altersarmut bekämpfen!

Die Grundrente ist auf dem Weg, jetzt müssen weitere Maßnahmen gegen Altersarmut getroffen werden. Der VdK fordert: Anhebung des Rentenniveaus auf über 50 Prozent, Anhebung des Mindestlohns auf 12,80 Euro, vollständige Angleichung der Mütterrente und Einführung eines Freibetrags in der Grundsicherung für die gesetzliche Rente von 212 Euro.

2.) Eine Rentenkasse für alle!

Wenn alle in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, bedeutet das mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft und höhere Renten bei stabilem Beitragssatz. Der VdK fordert: die Umstellung des Rentensystems nach österreichischem Vorbild, also eine gemeinsame Rentenkasse für Angestellte, Selbstständige und Beamte bis hin zu Politikern und Vorstandsvorsitzenden.

3.) Schuftens bis 70 und länger? Nicht mit uns!

Durch das Anheben der Regelaltersgrenze bleiben immer mehr Menschen auf der Strecke. Die Renten von vielen werden eiskalt gekürzt. Der VdK fordert: einen Stopp bei 67 Jahren und Maßnahmen, mit denen heute schon herrschende Härten abgefedert werden, wenn es jemand nicht schafft, so lange zu arbeiten.

4.) Besteuert die Reichen und nicht die Rentner!

Schon bei vergleichsweise kleinen Renten greift das Finanzamt unerbittlich zu. Doch die wirklich Reichen werden in Deutschland geschont. Der VdK fordert: mehr steuerliche Umverteilung für mehr soziale Gerechtigkeit. Zum Beispiel durch die Wiedereinführung der Vermögensteuer, einen höheren Reichensteuersatz, eine Finanztransaktions- und Digitalsteuer und die Bekämpfung von Steuerflucht und Steuerhinterziehung.

5.) Krankheit darf nicht arm machen!

Von 735 Euro kann niemand in Deutschland leben. So niedrig sind aber die Erwerbsminderungsrenten. Der VdK fordert: Wer krank ist, darf nicht zum Almosenempfänger werden. Die Rentenabschläge müssen weg, und Verbesserungen müssen für alle Erwerbsminderungsrentner gelten, also auch für diejenigen, die bereits in Rente sind.

6.) Vorsorge muss belohnt werden!

Wer privat oder betrieblich vorgesorgt hat, erlebt als Rentner mit der Erhebung von Kassenbeiträgen und Steuern oft sein blaues Wunder. Der VdK fordert: Die Doppelverbeitragungen müssen schon vom ersten Euro an weg. Grundsätzlich müssen die Steuerfreibeträge für Arbeits- und Alterseinkommen deutlich nach oben gesetzt werden.

7.) Leben heißt Wohnen!

Statt Obdach zählt in Deutschland die Rendite. Das ist sozialer Zündstoff. Wer seinen Lohn oder die Rente fast vollständig für Miete ausgeben muss, dem bleibt zu wenig fürs Leben übrig. Der VdK unterstützt deshalb die Forderungen von #ausspekuliert in München und anderen Mieter-Initiativen für bezahlbaren Wohnraum in Deutschland.

8.) Weg mit den Barrieren!

Inklusion ist ein Menschenrecht. Behinderung, Pflegebedürftigkeit oder Krankheit dürfen nicht von Teilhabe ausschließen. Der VdK fordert: ein barrierefreies Deutschland im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention.

**Unterstützen Sie den Sozialverband
VdK! Retten Sie das soziale Klima in
Deutschland!**

www.vdk.de/soziales_klima_rennen

SOZIALVERBAND

VdK

DEUTSCHLAND

